Klassischer und strenger

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1989)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794825

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KLASSISCHER UND STRENGER

BONJOUR OF SWITZERLAND
Boller, Winkler AG, Turbenthal

Eine strenge, grafische Sprache sprechen zwei der neuen Dessins aus der Kollektion Bonjour Chic. Ein labyrinthartiges Dessin, gebildet aus feinen, bunten Stäbchen in abgetönten Farben ist symptomatisch für die Linie der neuen Kollektion: einfach in der Form, raffiniert in der Farbe. Auf dem Baumwollsatin kommen die dunklen Farben besonders gut zur Geltung; Granit, ein dunkles Grau mit einem Schuss Viola, als Basisfarbe mit den Stäbchen in Cyklame, Mint, Senf, Viola und Rost. Die anderen Farbstellungen basieren vor allem auf einer anderen Basisfarbe: Mauve, Flaschengrün und, als einziges helles Colorit, ein sanftes Silber. Neben diesen strengen Dessins auf Satin sind neu in der Kollektion zwei Strukturdessins in feinen Farben, ebenfalls auf Satin; auf Baumwolljersey finden sich eher florale Motive. Dunkle Tulpen auf einem dunklen Fond erinnern in ihren feinen Verläufen an Seidenmalerei. Eine neue Farbe ist ein stumpfes Petrol, das zusammen mit dem Bordeaux und dem Viola besonders gut zur Geltung kommt. Auch bei diesem Dessin gilt: «less is more», der Trend zur klassischen Strenge ist unübersehbar.